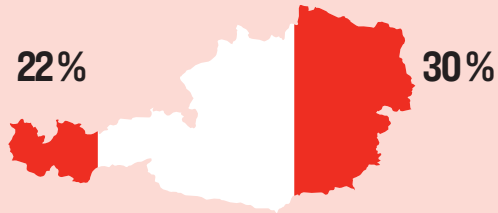


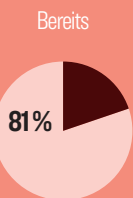
# Adipositas als chronische Erkrankung

ist keine Frage von Disziplin oder Lebensstil

## Adipositas als ernstzunehmende Krankheit



22% der Österreicher:innen sind adipös (BMI > 30 kg/m<sup>2</sup>)  
30% der Österreicher:innen haben Übergewicht (BMI 25 – 29,9 kg/m<sup>2</sup>)  
Der durchschnittliche Body Mass Index liegt in Österreich bei 26,9 und damit im Bereich des Übergewichts.



der Menschen mit Adipositas haben sich aktiv mit Gewichtsmanagement beschäftigt. \*\*

Nur



26% waren deswegen in den letzten 12 Monaten beim Arzt. \*\*

## Adipositas als psychosoziale Belastung



46%

der Betroffenen denken, dass Menschen mit starkem Übergewicht unfair behandelt werden



40%

der Betroffenen haben in den letzten Monaten häufig abwertende Kommentare gehört oder gelesen.



33%

der Betroffenen denken eine Adipositas-Erkrankung ist eine Belastung für alle in der Familie

## Die Ursachen von Adipositas:

Was sind die möglichen Gründe für Adipositas? Die Befragten sehen primär verhaltensorientierte Faktoren, weniger medizinische oder biologische Gründe.



Ungesunde Ernährung

85%



Bewegungsmangel

80%



Psychische Belastungen

54%



Genetische Veranlagung

46%



Soziale Einflüsse

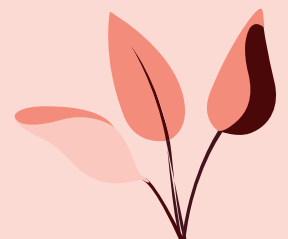
29%

54%

glauben, dass durch Eigenverantwortung Adipositas vorgebeugt bzw. vermieden werden kann.

65%

sind überzeugt, dass Adipositas-Erkrankungen in den kommenden 8-10 Jahren zunehmen werden.



\* Umfrage durchgeführt von IMAS International im Auftrag von Lilly Österreich: 1.005 befragte Österreicher:innen von 18 bis 69 Jahren; Befragungszeitraum: 26. Jänner bis 10. Februar 2026.

\*\* Umfrage durchgeführt von IPSOS im Auftrag von Lilly unter 1.000 Österreicher:innen (Gesamtbevölkerung) in 2026.